EINGEGANGEN
26. Jan. 2012
Kanzlei Storr

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Deutscher Wetterdienst - Albin-Schwaiger-Weg 10 - 82383 Hohenpeißenberg

Herrn Rechtsanwalt
Dominik Storr
Erlacherstraße 9

97845 Neustadt am Main

GB Forschung und Entwicklung Meteorologisches Observatorium

Geschäftszeichen:
FEHp
Fax:
08805 / 954-102

UST-ID: DE221793973

Hohenpeißenberg, 24. Januar 2012

Auskunft nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG)
hier: Ihr Antrag vom 28.10.2011, eingegangen am 02.11.2011, Ihr Zeichen: VR 04/11

Luftchemische Überwachungen der Atmosphäre

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Storr,

unter Berufung auf das Umweltinformationsgesetz (UIG) haben Sie den Deutschen Wetterdienst (DWD) nach ersten Anträgen vom Juni 2011 erneut gebeten, der Bürgerinitiative „Sauberer Himmel" Akteneinsicht zu gewähren. Sie möchten unter anderem Zugang zu sämtlichen vom DWD durchgeführten luftchemischen Untersuchungen der Atmosphäre.

Im meiner Funktion als Leiter des Meteorologischen Observatoriums Hohenpeißenberg habe ich in Abstimmung mit dem Justitiariat der Zentrale des DWD in Offenbach geprüft, ob und wie der DWD Ihrem Folgeantrag nach dem UIG entsprechen kann.

Es ist zutreffend, dass am Meteorologischen Observatorium Hohenpeißenberg zahlreiche luftchemische Messungen durchgeführt werden.

Wir haben Sie bereits nach Ihrem ersten Antrag 2011 darüber informiert, dass im Rahmen des weltweiten Klimaüberwachungsprogramms (GAW) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) kontinuierlich klimarelevante Größen (z. B. Spurengase, Aerosole, Niederschlag, Ozon/UV, etc.) auf dem Hohenpeißenberg gemessen werden.

Wir haben Sie auch darauf hingewiesen, dass umfassende Informationen zum Messprogramm des Meteorologischen Observatorium Hohenpeißenberg über unsere Internetpräsenz unter http://www.dwd.de/mohp bereitgestellt werden und damit im Sinne des § 10 UIG öffentlich zugänglich sind. Nach § 3 Abs. 2 Satz 3 UIG darf ich Sie auf diese Art des Zugangs verweisen.

Dort können beispielsweise Jahresmittelwerte und Trends des GAW-Messprogramms eingesehen werden.

...

Die gemessenen Daten werden außerdem für Forschungszwecke kostenfrei bei folgenden Weltdatenzentren zur Verfügung gestellt:

- Spurengase: http://gaw.kishou.go.jp/wdcgg/, ebas.nilu.no
- Aerosole: http://wdca.jrc.ec.europa.eu/
- Ozon/UV: http://www.woudc.org/data/MetaQuery/metaquery_e.cfm
- ftp://ftp.cpc.ncep.noaa.gov/ndacc/station
- http://www.ndsc.ncep.noaa.gov/data/
- http://www.das.uwyo.edu/~deshler/NDACC_O3Sondes/NDACC_O3sondes_WebPag.htm
- http://o3msaf.fmi.fi/products.html
- Lidar-Ozonprofil: http://www.ndsc.ncep.noaa.gov, http://www.nilu.no/nadir

Sie können diese dort online einsehen.

Sollten Sie über die hier genannten, online frei verfügbaren Umweltinformationen hinaus Zugang zu anderen luftchemischen Untersuchungsergebnissen beanspruchen, ist es hilfreich, wenn Sie diese näher spezifizieren, bevor wir Ihnen einen Termin am Hohenpeißenberg anbieten oder eine unbestimmte Anzahl von Untersuchungsergebnissen in Ihre Kanzlei senden.

Den 2. Teil Ihrer Anfrage kann ich folgendermaßen beantworten: Es liegen beim DWD und insbesondere am Meteorologischen Observatorium Hohenpeißenberg keine Informationen über das Ausbringen von chemischen Wolken und/oder andere Methoden der Klimamanipulation vor.

Der DWD hat darüber hinaus keine Kenntnis davon – um dem 3. Teil Ihrer Anfrage zu entsprechen – dass im deutschen Luftraum sogenannte „Chemtrails" versprüht werden. Da es weder zum Forschungs- und Messprogramm des Observatoriums, noch zu den Aufgaben einer anderen Organisationseinheit des DWD gehört, sich mit dieser Fragestellung zu befassen, kann der DWD es nicht ausschließen, dass chemische Wolken versprüht werden. Es gibt auch keine Mitarbeiterinnen und/oder Mitarbeiter im DWD, die sich im Rahmen Ihrer dienstlichen Aufgaben mit dem Versprühen von chemischen Wolken befassen.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Geschäftsbereich Personal und Betriebswirtschaft des Deutschen Wetterdienstes, Frankfurter Straße 135 in 63067 Offenbach am Main, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen